

# Jahresabschluss 2018

Ergebnisse der Prüfung durch das  
Rechnungsprüfungsamt  
des Hochtaunuskreises

# Die gute Nachricht

- Der Jahresabschluss entspricht inhaltlich und formal nahezu vollständig den Vorgaben, er gehört in dieser Hinsicht zu den besten, die das RPA-HTK zu prüfen hat.
- Die Verwaltung arbeitet nach Erkenntnissen der letzten Prüfungen überwiegend ordnungsgemäß.

# Aber

- Auch wenn der Jahresabschluss viele - auch vergleichende, für die (politische) Willensbildung nützliche und nutzbare - Kennzahlen enthält, entsprechen diese nicht den Vorgaben der GemHVO, da sie sich mangels (politischer) Zielvorgaben nicht auf die Zielerreichung beziehen (können).
- Bei Beachtung des Vergaberechts bestehen deutliche Schwächen.

# Die schlechten Nachrichten

Der Haushaltsausgleich ist der Stadt Neu-Anspach auch 2018 - wie seit Einführung der Doppik (2009) - nicht gelungen:

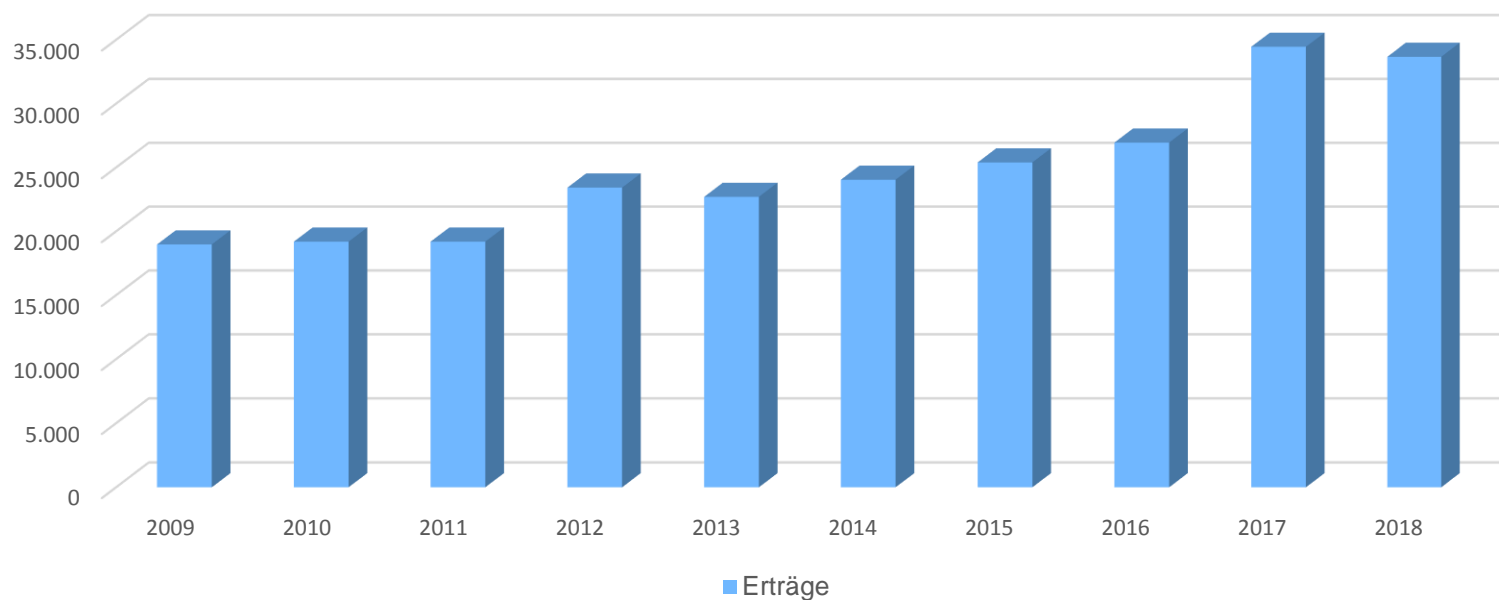
	bis 2016	2017	2018	kumuliert
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	- 19.076.813,19 €	-523.470,93 €	<b>-1.461.448,49 €</b>	- 21.061.732,61 €
davon Verwaltungsergebnis		451.787,36 €	-513.419,72 €	
resultierend aus				
ordentlichen Erträgen		34.372.594,24 €	33.618.530,23 €	
ordentlichen Aufwendungen		33.920.806,88 €	34.131.949,95 €	
davon Finanzergebnis		-975.258,29 €	-948.028,77 €	



HOCHTAUNUSKREIS

# Entwicklung

## Erträge

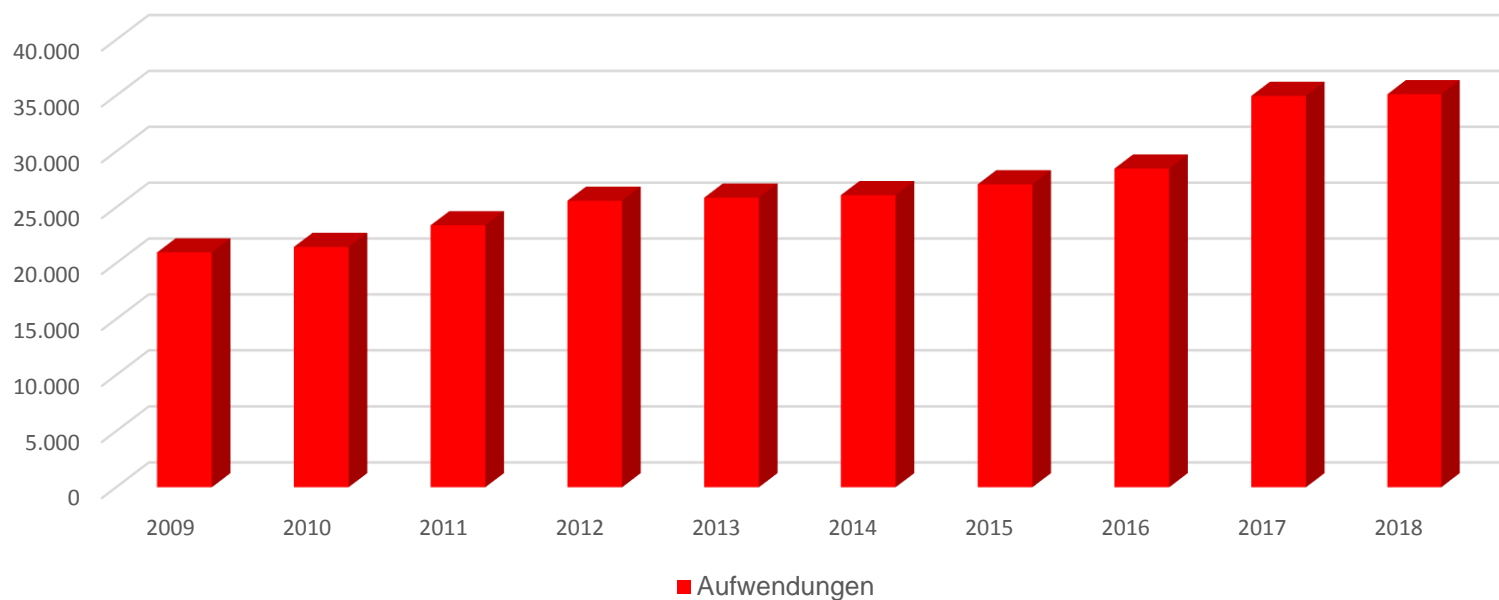




HOCHTAUNUSKREIS

# Entwicklung

## Aufwendungen

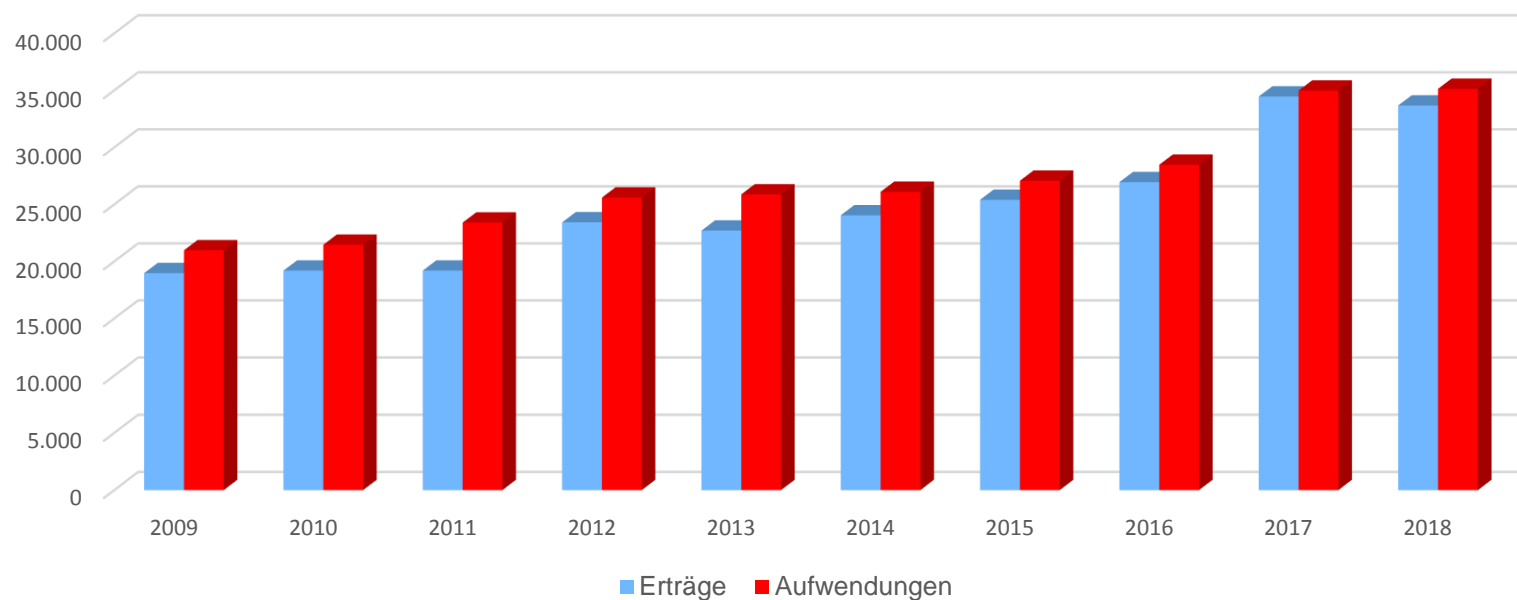




HOCHTAUNUSKREIS

# Entwicklung

## Erträge und Aufwendungen

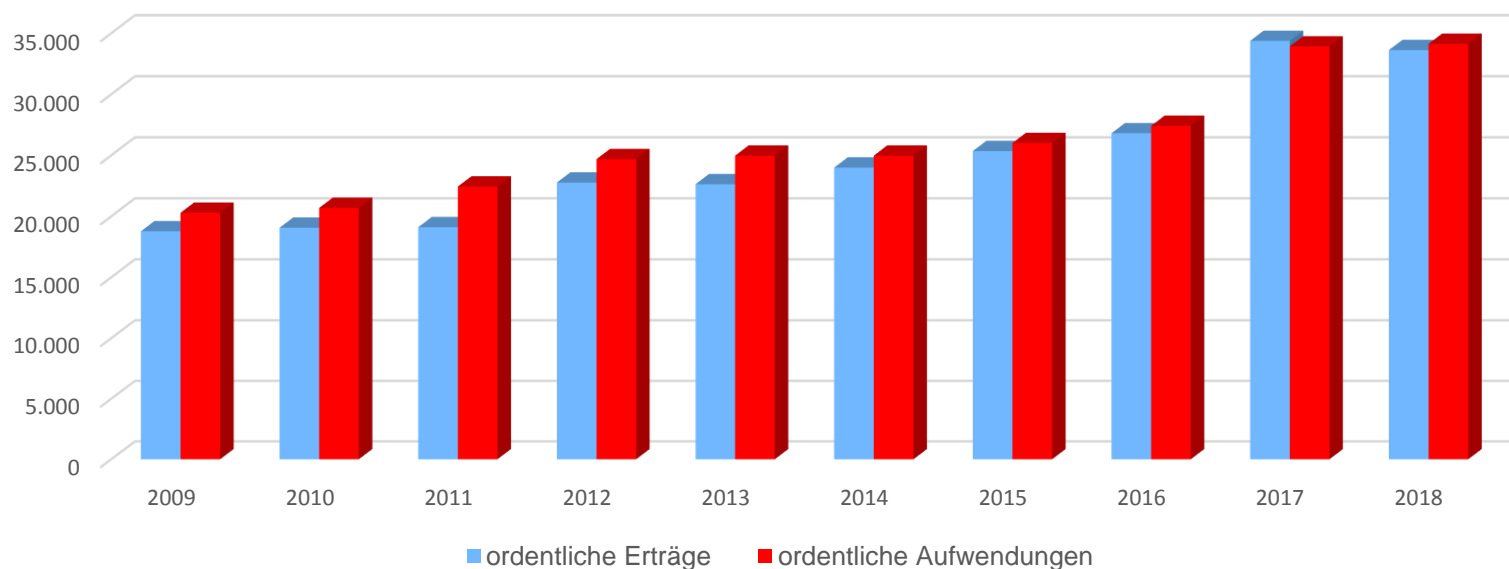




HOCHTAUNUSKREIS

# Entwicklung

ordentliche Erträge und Aufwendungen



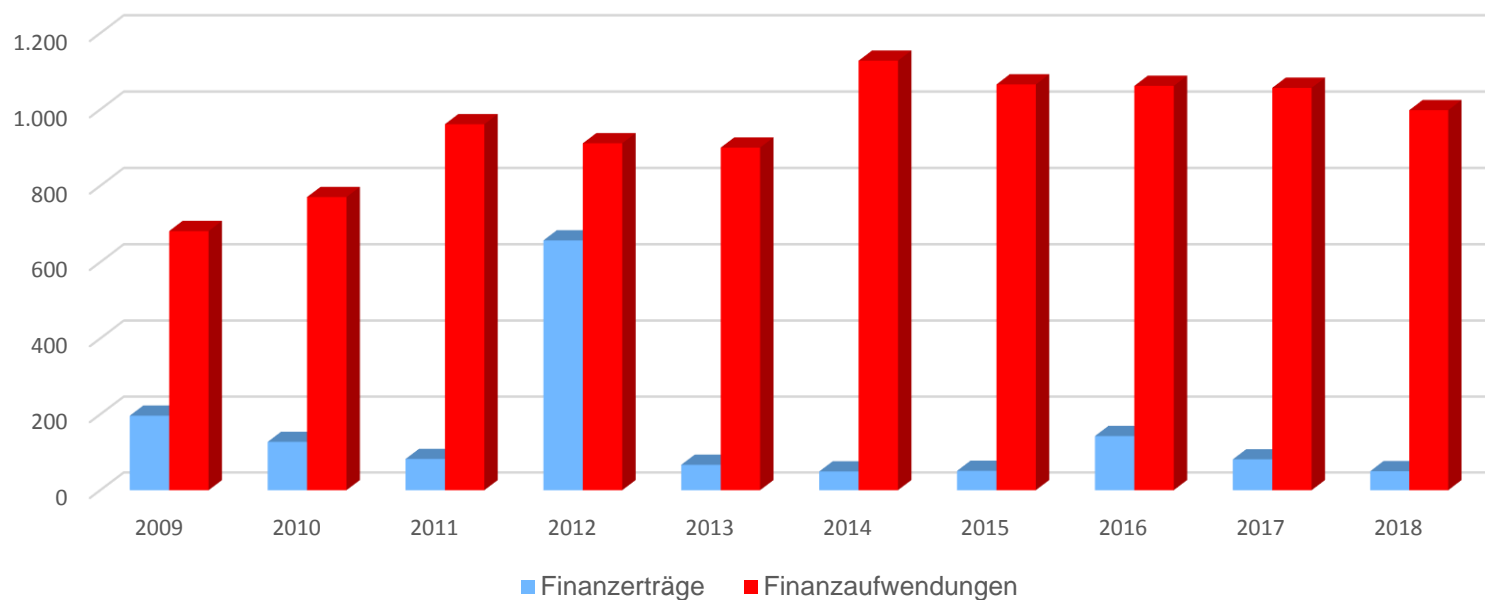




HOCHTAUNUSKREIS

# Entwicklung

## Finanzerträge und -aufwendungen

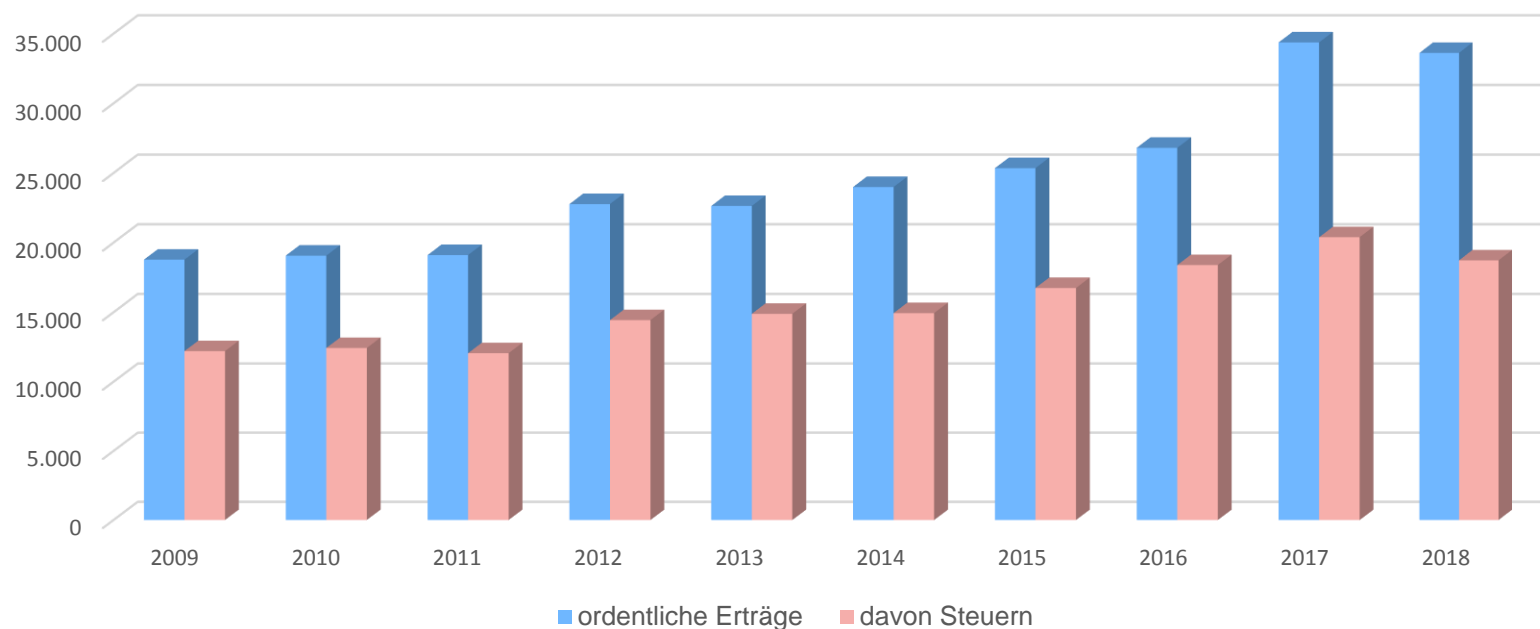




HOCHTAUNUSKREIS

# Entwicklung

ordentliche Erträge

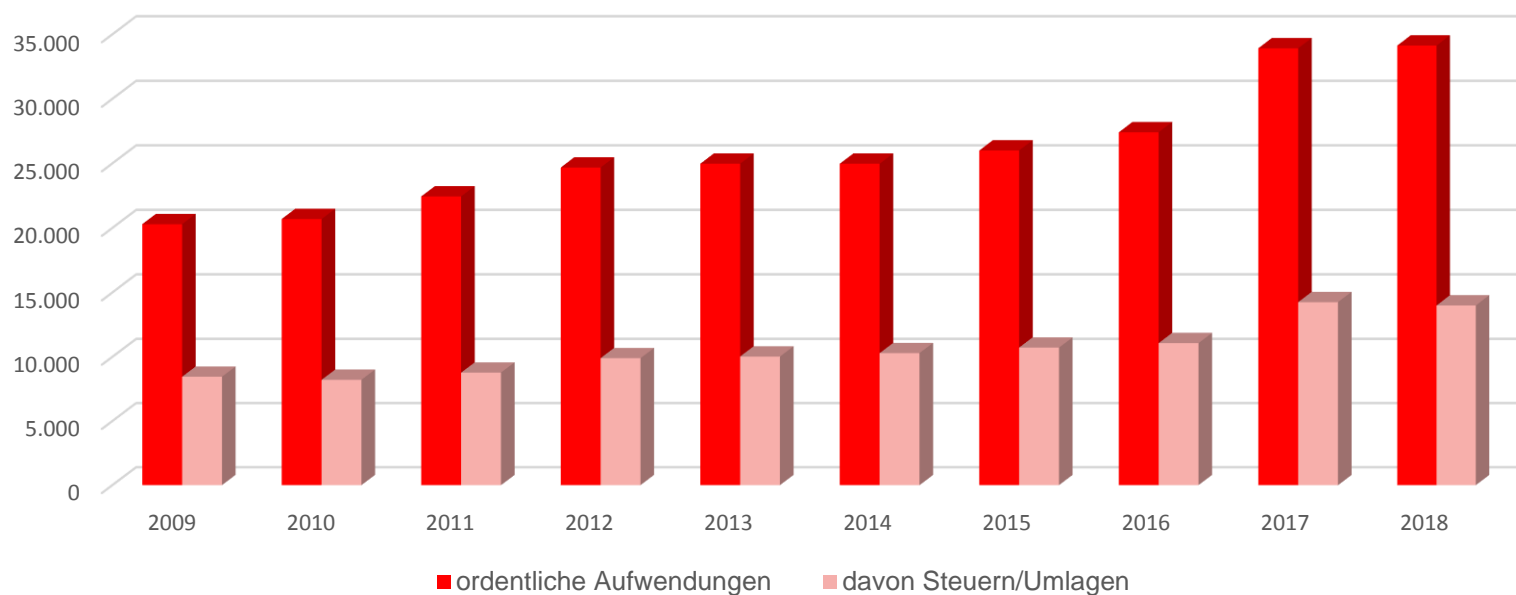




HOCHTAUNUSKREIS

# Entwicklung

## ordentliche Aufwendungen



# Haushaltssicherungskonzept

Die beschlossenen Maßnahmen waren nicht geeignet, den Haushaltsausgleich (dauerhaft) zu erreichen.

- *Das „Verschieben“ von (Unterhaltungs-)Maßnahmen dient nicht der dauerhaften Konsolidierung.*
- *Einsparungen im Personalbereich werden nicht sofort wirksam.*

# Beanstandungen / Hinweise

Die zum 01.08.2018 beschlossene Reduzierung der Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten ist angesichts der defizitären Haushaltslage nicht nachvollziehbar und widerspricht der Intention der Auflage aus der Haushaltsgenehmigung (Konsolidierung / Abbau der über mehrere Jahre aufgelaufenen Fehlbeträge).

# Beanstandungen / Hinweise

## **Verstoß gegen § 3 Abs. 3 GemHVO**

Der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit reichte nicht aus, um „daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten“ vollständig leisten zu können.



HOCHTAUNUSKREIS

## Zahlungsmittelherkunft

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	341.335,49 €
Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	2.031.140,70 €
	<b>2.372.476,19 €</b>

## Zahlungsmittelverwendung

Zahlungsmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	936.538,92 €
Zahlungsmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	831.194,41 €
	<b>1.767.733,33 €</b>
Veränderung der liquiden Mittel	604.742,86 €

# Beanstandungen / Hinweise

## Unzulässige Erhöhung der Nettoposition

Die Verrechnung der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses mit der Nettoposition entbehrt der Rechtsgrundlage.

Zutreffend:

Netto-Position	12.770.138,45 €
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.173.018,87 €



# Beanstandungen / Hinweise

## **Fehlerhafte Rückstellung**

Die Rückstellung für Altersteilzeit wies zum Jahresende erneut einen negativen (!) Bestand aus. ... Weder eine Inanspruchnahme / Auflösung über den Bestand hinaus noch ein negativer Rückstellungsbetrag sind möglich.

# Beanstandungen / Hinweise

## **Feuerwehrbedarfs- und -entwicklungsplan**

Der Feuerwehrbedarfs- und -entwicklungsplan bedarf nicht zuletzt wegen der erheblichen Veränderung der örtlichen Verhältnisse (Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr des Ortsteils Westerfeld im Jahr 2013) dringend der Fortschreibung.

# Personalverwaltung

Die Personalverwaltung ist personell deutlich überdurchschnittlich ausgestattet. Sie ist ausweislich der ausgewählten Prüfobjekte inhaltlich gut (ob überdurchschnittlich gut, war nicht feststellbar), aber mit Weiterentwicklungspotenzial aufgestellt.

# Personalverwaltung

Das **Personalentwicklungskonzept** sollte hinsichtlich der Beziehungen zwischen Handlungsfeldern / Unterpunkten (z.B. komplementär, konkurrierend, indifferent), der Handlungsbedarfe und Maßnahmen sowie insbesondere hinsichtlich der (auch politisch) zu setzenden Prioritäten weiterentwickelt werden.



HOCHTAUNUSKREIS

Der Jahresabschluss vermittelt ein insgesamt zutreffendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Neu-Anspach. Die sich aus der finanziellen Situation ergebende Schlussfolgerung, die durch die Ergebnisse der Kassenprüfung 2019 bestätigt wird, wird jedoch nicht gezogen:

**Die dauerhafte Leistungs- und Zahlungsfähigkeit ist trotz der Entschuldung durch die Hessenkasse stark gefährdet.**

# Bestätigungsvermerk

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt.

# Herausforderungen

- **Haushaltskonsolidierung**
- Online-Zugangsgesetz
- Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand
- Aktualisierung von Satzungen
- Vergabeordnung



HOCHTAUNUSKREIS

**Herzlichen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit**